

INDUSTRIE
anzeiger

erscheint montags

ISSN 0019-9036

Organ des Wirtschaftsverbands Stahl- und Metallverarbeitung e.V. (WSM),
Düsseldorf, Hagen.

Die Mitglieder des Verbandes erhalten den INDUSTRIEanzeiger im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Zusammenarbeit im Fachbereich der Gießereitechnik mit der Zentrale für Gussverwendung, Düsseldorf.

Herausgeberin: Katja Kohlhammer

Mitherausgeber: Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher (Werkzeugmaschinen); Prof. Dr.-Ing. Fritz Klocke (Technologie der Fertigungsverfahren); Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt (Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement); Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Günther Schuh (Produktionssystematik), WZL RWTH Aachen

Verlag: Konradin Verlag R. Kohlhammer GmbH

Anschrift: Ernst-Mey-Strasse 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Geschäftsführer: Peter Dilger

Verlagsleiter: Peter Dilger

REDAKTION

Chefredakteur: Dipl.-Ing. (FH) Werner Götz (gö), Phone +49 711 7594-451

Stellv. Chefredakteur: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dietmar Kieser (dk), Phone +49 711 7594-454

Redaktion:

Dipl.-Journ. (FH) Sven Böckler (bö), Phone +49 711 7594-456;

Dipl.-Inf. (FH) Uwe Böttger (ub), Phone +49 711 7594-458;

Dipl.-Journ. (FH) Axel Hahne (ah), Phone +49 711 7594-453;

Dr. Birgit Oppermann (op), Phone +49 711 7594-459;

Susanne Schwab (su), Phone +49 711 7594-444;

Dipl.-Ing. Olaf Stauf (os), Phone +49 711 7594-495;

Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Infowirt (FH) Haider Willrett (hw), Phone +49 711 7594-285

Ständig freie Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Volker Albrecht, Sabine Koll, Dr.-Ing. Rolf Langbein

Redaktionsassistentz: Daniela Engel, Phone +49 711 7594-452, Fax -398

E-Mail: daniela.engel@konradin.de

Layout: Beate Böttner, Vera Müller

ANZEIGEN

Verkaufsleitung: Joachim Linckh, Phone +49 711 7594-565, Fax -400

Auftragsmanagement: Matthias Rath, Phone +49 711 7594-323, Fax -399

Zurzeit gilt Preisliste 73 vom 1.10.2013.

Anzeigen-Aannahmeschluss für Gelegenheitsanzeigen mittwochs, 15 Uhr.

ABONNEMENTS

Leserservice: Brigitte Sauer, Phone +49 711 7594-265, Fax -1265,

E-Mail: brigitte.sauer@konradin.de

Erscheinungsweise: montags (30 x jährlich)

Bezugspreis: Inland jährlich 199,50 € inkl. Versandkosten und MwSt; Ausland 223,50 € inkl.

Versandkosten. Einzelpreis 6,70 € (inkl. MwSt, zzgl. Versandkosten).

Für Schüler, Studenten und Auszubildende gegen Nachweis: Inland 137,80 € inkl. MwSt. und
Versandkosten, Ausland 161,20 € inkl. Versandkosten.

Bestellungen erbitten wir an den Verlag.

Sofern die Lieferung nicht für einen bestimmten Zeitraum ausdrücklich bestellt war, läuft das
Abonnement bis auf Widerruf.Bezugszeit: Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten Bezugsjahres
gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wo-
chen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt
entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

AUSLANDSVERTRETUNGEN

Großbritannien/Irland: Jens Smith Partnership, The Court, Long Sutton, GB-Hook, Hampshire
RG 29 1TA, Phone 01256 862589, Fax 01256 862182, E-Mail: media@jens.demon.co.uk;
Japan: Mediahouse Inc., Kudankita 2-Chome Building, 2-3-6, Kudankita, Chiyoda-ku,
Tokyo 102, Phone 03 3234-2161, Fax 03 3234-1140; Belgien, Frankreich, Luxemburg, Italien,
Schweiz: IFF Media AG, Frank Stoll, Emmersbergstr. 1, Postfach, CH-8200 Schaffhausen,
Phone 052 6330884, Fax 052 6330899; USA: Trade Media International Corp., 421 Seventh
Avenue/Suite 607, New York N.Y. 10001-2002, Phone 212 564-3380, Fax 212 594-3841.

BANKVERBINDUNGEN

Baden-Württembergische Bank Stuttgart, Konto 26 23 887, BLZ 600 501 01;

Postbank Stuttgart, Konto 44 689-706, BLZ 600 100 70.

Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion
dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Alle im INDUSTRIEanzeiger er-
scheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vor-
behalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Druck: Konradin Druck, Leinfelden-Echterdingen

Printed in Germany

© 2014 by Konradin Verlag GmbH, Leinfelden-Echterdingen

konradin
mediengruppe

Laserbearbeitung: Schneller zur maßgeschneiderten Anlage

Sonderlösungen entstehen aus Basismaschinen

Mit der LV Midi bringt Laservorm nun die zweite Anlage der geplanten Serie LV zur Laserbearbeitung auf den Markt. Durch diese Basismaschinen soll sich die Entwicklung maßgeschneiderter kundenspezifischer Anlagen deutlich verkürzen.

Weil einige Grundtypen öfter verlangt werden, hat Sondermaschinenbauer Laservorm eine kleine Serie an Basismaschinen entwickelt. Nach der LV Mini ist nun auch die LV Midi bereit für den Markteintritt. Die Anlage ist für mittlere Bauteilgrößen gedacht. Sie kann mit bis zu fünf Achsen ausgerüstet werden und so auch anspruchsvolle 3D-Jobs ausführen. Je nach Bedarf wird die Anla-

kühlt. Das spart Energie und bewegte Teile, reduziert den Wartungsaufwand und steigert die Lebenserwartung.

Die LV Midi kann mit bis zu fünf Achsen ausgestattet werden – drei lineare und zwei Drehachsen, die das Werkstück bewegen. Selbst komplexe 3D-Teile können so in einem Arbeitsgang bearbeitet werden. Zeitaufwendiges Mehrfach-Aufspannen entfällt.



Dieses Festkörpergelenk zeigt, welche feingliedrige und exakte Bearbeitungen mit der Laserschneidanlage möglich sind Bild: Laservorm

ge mit passender Achsenzahl und Lasersystem ausgerüstet. Der Kunde kann wählen zwischen Laserschweißen, -auftragsschweißen und -härten. Eine weitere Option ist die programmierbare Strahlqualität am Werkstück.

Im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit beansprucht die LV Midi mit 2,5 m² eine relativ geringe Standfläche. Die Strahlform des Laserstrahls ist räumlich (Option) und zeitlich gesteuert. Der Hersteller hat für die Anlagen ein neues Steuerungsprinzip entwickelt. Die Verwaltung der Laserdaten wurde in ein einheitliches System integriert. Das soll das Leben des Bedieners ebenso erleichtern wie die Daten-Validierung. Die Elektronik ist konvektionsge-

Neben dem Härten und Schweißen eignet sich die Maschine auch fürs Laserauftragsschweißen. Mit dem so genannten Laser Cladding können durch Draht- oder Pulverzufuhr partielle Verschleißbereiche an besonders belasteten Bauteilbereichen wieder hergestellt werden. Ein großer Vorteil der mehrachsigen Anlage ist die adaptive Bearbeitung, die fürs Laser-Auftragsschweißen entwickelt wurde. So kann die Maschine die Teile selbstständig vermessen und die Schweißbahnen festlegen. Die Breite der Auftragsschweißraupe lässt sich bei der LV Midi während des Betriebs verändern.

Laservorm, Altmittweida,
Tel. (03727) 9974-12